



- ✦ *Art des Stipendienprogramms:* Erasmus+ Praktikumsaufenthalt
- ✦ *Gastinstitution/Gastland:* Vertrauensanwalt der österreichischen Botschaft in Athen, Griechenland
- ✦ *Studienrichtung an der Universität Graz:* Rechtswissenschaft
- ✦ *Studienlevel:* Diplom
- ✦ *Aufenthaltsdauer an der Gastinstitution:* von 09.07. bis 30.09.2018

Als ausländische Studentin der Rechtswissenschaft an der Universität Graz hatte ich schon immer ein großes Interesse den juristischen Beruf, vor allem in meinem Heimatland, in der Praxis kennenzulernen.

Im vierten Semester meines Studiums, nachdem ich eine Informationsveranstaltung des Büros für Internationale Beziehungen über die „Erasmus-Programme“ besucht habe, beschloss ich mich um ein Erasmus Praktikum zu bewerben.

Zuerst beschäftigte ich mich mit der Suche einer passenden Kanzlei. Mir war sehr wichtig, nicht nur das griechische Recht und die Arbeitsbedingungen in Griechenland zu „erfahren“, sondern auch meine Kenntnisse an das österreichische Recht in der Praxis anwenden zu können. Deshalb habe Ich über Kanzleien recherchiert, die auch österreichische Klienten haben und Länderübergreifende Fälle annehmen. Der Vertrauensanwalt der österreichischen Botschaft war also der genau passende Praktikumsort für mich.

Ich nahm Kontakt mit der Kanzlei und hatte dann ein telefonisches Vorstellungsgespräch mit dem Anwalt (der Chef der Kanzlei). Die Zusage bekam ich nach ein paar Tagen per E-Mail. Nachdem alle Formalitäten erledigt waren, begann ich meine Reise zu planen.

Wegen der Wohnung musste ich mir zum Glück keine Sorge machen, ich hatte nämlich die Möglichkeit bei einem Freund zu wohnen. Die Kanzlei war im Zentrum und bin jeden Tag entweder mit dem Bus oder mit der U-Bahn gefahren. Die öffentlichen Verkehrsmittel in Athen, vor allem die Busse, sind leider nicht immer pünktlich. Aber dank einer Anwendung (Application) auf dem Handy musste ich nie lange warten! Sie heißt „Oasa Telematics“ und dort kann man alle nötige Informationen über Haltestellen, Ankünfte von Busse, Wegbeschreibungen usw finden:

(https://play.google.com/store/apps/details?id=com.att.android.tfa&hl=en_US)

Außerdem gibt es sehr gute Angebote für Fahrscheine. Mir hat zum Beispiel die 5-Tage-Karte (9€) sehr gut gepasst, damit bin ich die ganze Woche zur Arbeit gefahren. Viele Informationen über den Verkehrsmitteln kann man auch in folgende Seiten finden:

<https://www.athenstransport.com/english/>

<https://www.athenstransport.com/english/tickets/>

Die Kanzlei beschäftigte drei Anwälte und ein Notar und befand sich in einem sehr schönen Gebäude im Zentrum von Athen. Das Arbeitsgebiet war: Zivilrecht (einschließl. Familienrecht und Haager Abkommen über Kindesentführung), Gesellschafts- u Handelsrecht, Arbeits- u Sozialrecht, Strafrecht, Urheber- u Gewerberecht, Verwaltungsrecht. Sie übernahmen Fälle sowohl von österreichischen als auch von griechischen Klienten.

Das Arbeitsumfeld war ideal für mich als Praktikantin! Alle waren sehr freundlich und bereit jeder Zeit mir zu helfen oder meine Fragen zu beantworten. Ich hatte mein eigenes Büro und durfte Verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen. Ich beschäftigte mich nämlich mit der Vorbereitung juristischer Unterlagen und der Übersetzung juristischer Dokumenten in beiden Sprachen (Griechisch-Deutsch); nahm Kontakt (telefonisch oder persönlich) mit diversen griechischen Verwaltungsstellen auf, um Aufgaben zu erledigen, war immer bei den täglichen „Meetings“ bezüglich der Fälle, mit dem sich die Anwaltskanzlei beschäftigte, und auch bei Gerichtsverhandlungen anwesend. Außerdem hatte jeden Tag eine persönliche Besprechung mit dem Herrn Anwalt, um mich mit neuen Aufgaben zu beauftragen und über die Fälle zu diskutieren, die ich bearbeitet habe.

Bei der Anwaltskanzlei befand sich auch eine voll ausgestattete Bibliothek mit juristischen Büchern und Gesetzessammlungen, sowohl über griechische als auch österreichische Gesetze. Ich hatte somit die Möglichkeit haben, mich mit verschiedenen Themen und Gesetzes-Systemen auseinanderzusetzen.

Im Allgemeinen war dieses Praktikum eine sehr schöne Erfahrung und die beste Vorbereitung für das spätere Berufsleben. Außerdem ist Athen eine wunderschöne Stadt, die viele Möglichkeiten an Freizeitaktivitäten bietet, vor allem im Sommer.